



### Erste H3 für SBB Cargo

Die erste von zwei Alstom-Hybridlokomotiven des Typs H3 für SBB Cargo ist am 23. Juni 2017 in Basel eingetroffen. Die beiden Fahrzeuge sind für den Rangierdienst im Raum Basel beziehungsweise in Freiburg im Breisgau (RoLa-Terminal) vorgesehen. SBB Cargo erwirbt die Lokomotiven nach Angaben der Konzernmedienstelle nicht käuflich, sondern mietet sie vom Hersteller. (mr)

### Ägyptischer Grossauftrag für GE?

Das ägyptische Verkehrsministerium und das US-Unternehmen GE haben eine Absichtserklärung über die Lieferung von 100 Diesel-

lokomotiven des Typs „ES30ACU Light Evolution“ unterzeichnet. Ein Zwölfzylinder-motor leistet 2350 kW; die Triebfahrzeuge sollen im Güter- wie auch im Personenverkehr verwendet werden. Der potentielle Auftragswert beträgt 575 Millionen Dollar, inklusive Lieferung von Ersatzteilen während 15 Jahren. In Ägypten sind bereits 80 GE-Lokomotiven der Evolution-Serie im Einsatz. (pd)

### Raaberbahn ab Dezember nach Pressburg?

Die Slowakei und Ungarn verhandeln über eine Wiederaufnahme des Personenverkehrs über den Grenzübergang Rajka. Geplant sind

Die Re 482 026 ist mit der 90 80 1002 022-4 D-ALS am 23. Juni 2017 in Basel Bad Bf eingetroffen. Zwei Wochen später war sie bereits im Rangiereinsatz zu sehen (Foto: 6100).

vier Zugpaare Hegyeshalom – Bratislava-Petržalka und ein Zugpaar Rajka – Bratislava-Petržalka in den Hauptverkehrszeiten; in Hegyeshalom besteht Anschluss zu den Railjet-Zügen der ÖBB. Eingesetzt würden auf der elektrifizierten Strecke ehemalige ÖBB-Dieseltriebwagen. Die parallelen Busverkehre sollen dem Vernehmen nach unverändert fortbestehen. (ineu)

### DSB verkaufen IC2-Züge

Die Dänischen Staatsbahnen (DSB) können bis zu 15 ihrer 23 IC2-Triebzüge ohne Garantieverpflichtung veräußern. Der Käufer besteht darauf, dass weder sein Name noch der Preis genannt werden; laut Gerüchten könnte es sich um ein rumänisches Unternehmen handeln. Zunächst sollen drei Züge geliefert werden. Sofern es gelingt, diese im Einsatzland zuzulassen, folgen die weiteren zwölf Einheiten. Ein weiterer IC2 wird vom Dänischen Eisenbahnmuseum in Odense übernommen. Die DSB haben bereits in ihrem Rechnungsbericht 2016 alle Züge dieses Typs abgeschlossen.

Die von AnsaldoBreda gefertigten zweiteiligen IC2 erwiesen sich noch mehr als die vierteiligen IC4 als Fehlbeschaffung, nicht nur wegen der technischen Probleme, sondern auch konzeptionell. Für den Regionalverkehr sind die Züge zu wenig spurtstark, für den Fernverkehr ist die Kapazität zu gering. Die IC2 waren deshalb nur sporadisch im fahrplanmäßigen Einsatz. (jst)



### Erster Zweikraft-Flirt vorgestellt

Für Einsätze auf der nur zum kleineren Teil elektrifizierten Verbindung Torino – Aosta baut Stadler in Bussnang fünf Flirt-Triebzüge mit Zweikraftantrieb (siehe Heft 7/2015, S. 349). Der erste komplette Zug wurde am 15. Juni 2017 dem Kunden und weiteren Gästen aus Italien vorgestellt; zwei Wochen später schleppte eine Re 420 der SBB die 67 Meter lange Komposition über die Gotthard-Bergstrecke Richtung Chiasso. Im 3-kV-Gleichspannungsmodus erreicht der Zweikraft-Flirt bis zu 160 km/h, im thermischen Betrieb 140 km/h. Der Hersteller betont, dass sich die Neuentwicklung mit ihrer maximalen Radsatzlast von 18 Tonnen auch für Nebenstrecken eigne. Potential für weitere Aufträge ortet man unter anderem in Süditalien. (mr)



Oben: Der erste komplette Zweikraft-Flirt auf den Stadler-Gleisen in Erlen (Foto: J. Lüthard, 15. Juni 2017).



### Siemens kauft in Australien ein

Siemens übernimmt die australische MRX-Technologies-Gruppe mit Sitz in Perth. Diese besteht aus mehreren Firmen mit zusammen über 100 Mitarbeitern, die in den Bereichen Messtechnik und Überwachungssysteme aktiv sind. Sie werden als rechtlich selbständige Unternehmen innerhalb der Siemens-

Ganz links: Das auf zwei Jakobs-Drehgestellen gelagerte Dieselmodul beherbergt unter anderem zwei Deutz-Achtzylindermotoren und den Treibstofftank (Foto: M. Tolini).

Kleines Bild: Blick ins Innere des begehbaren Dieselmoduls (Foto: J. Lüthard).